

Anwesende: Frank Kümpel, Klaus Wölfel, Gerhardt Haas, Werner Rübiger, Frank Binöder, Dieter Harms, Heinz Niersberger, Raphael Klein

Protokollführer: Raphael Klein

Neuigkeiten in den Gruppen:

- Es gibt einen neuen Freiwilligen für die Gruppenvorstellung in der Weihersmühle (Mittwoch)
- die Mittwochs-Vormittagsgruppe hatte zuletzt 9 Besucher
- Klaus lädt die anwesenden für morgen früh ein. (wer Zeit hat)

2. Klaus berichtet kurz über das Schlichtungsgespräch zwischen ihm und Richard, und daß ihn dieses nicht wirklich weitergebracht hat. Außerdem wird noch einmal festgehalten, daß das Gespräch vom Freundeskreis übernommen wird)

3. Klaus erklärt, daß er die Schaufensterdeko-Sache erstmal nur in Vertretung übernimmt, solange Ingrid im Urlaub ist.

4. die Besucherzahlen Montags werden geringer.

Frank und Heinz äußern das Gefühl, daß Montags der Wurm drin ist. (Differenzen Lorenz, Ingrid, Richard? , Gruppenführung, Gruppenbegleiter, Zuständigkeiten...?)

Nachdem beim Gespräch deutlich wird, daß EVTL. Gruppenmitglieder der Montagsgruppe fernbleiben, da dort eine gespannte Stimmung herrscht, wird einstimmig beschlossen, daß die demokratischste Möglichkeit wäre, die Mitglieder der Montagsgruppe über einen Gruppenbegleiter, sowie einen Gesprächsführer (evtl. auch ein abwechselndes System) zu befragen, bzw. diesen wählen zu lassen. Damit soll Unmut in der Gruppe vermieden werden.

Raphael schreibt eine Mail an Richard und bittet ihn, das zu veranlassen.

5. es gibt jetzt Papierhandtücher. (Damen und Herren)

Wir möchten jetzt mal versuchen, daß die Mitglieder, denen auffällt, daß der Papierkorb voll ist, mit gesundem Menschenverstand, ihn entweder zu entsorgen oder bitte Bescheid zu geben.

Dies soll auch in den Gruppen angesagt werden.

6. Raphael klärt die Anwesenden über den Stand des AK-Sucht, der Stadt Nürnberg auf. Freitag soll dazu eine Wahl eines Selbsthilfevertreters beim Kiss stattfinden, zu dem Raphael und Frank B. Gehen.

7. Wieder einmal wird erwähnt, bei der Suche von freiwilligen, die Menschen direkt anzusprechen.

8. Wieder einmal wird an die Erinnerung der Mitgliedsbeiträge erinnert. Momentan haben 63 von 82 Mitgliedern bezahlt. Es wird allerdings dauernd darauf hingewiesen aber nichts passiert.

9. Zum Besuch in der Laufer Mühle sollen die Gruppenbegleiter fragen, wer daran interessiert wäre, um eine Absprache (und einen Termin) mit der Einrichtung machen zu können. Wenn Bedarf besteht, werden wir dann eine Liste zur Anmeldung aushängen.

10. Die Gruppenbegleiter sollen in den Gruppen nach dem Wunschtermin für das Berching-Seminar fragen. Unter den 9 Anwesenden kristalisierte sich einstimmig das letzte Januar Wochenende heraus. (27.01.-29.01.2017)

11. Die Dachverbände haben einige Flyer geändert. Heinz erklärte sich bereit, den Bestand zu sichten, auszusortieren und zu stempeln (nur FK-Nuernberg... keine pers. Namen, um eine Weiterverwendung zu ermöglichen).

Danach sollen in den Gruppen von jedem Flyer mal 1-2 Exemplare ausgelegt werden, die die Mitglieder dann bei Interesse beim Gruppenbegleiter anfragen können.

Im Zuge dessen wird beschlossen, daß Heinz (in seiner AKÖ Funktion) einen Schlüssel für den Gruppenraum und den Schrank bekommt.

12. Es möge bitte noch einmal in den Gruppen auf den Anmeldeschluss der Winterfreizeit (30.09.2016) eingegangen werden.

13. Raphael erzählt kurz von der positiven Erfahrung bei der Vorstellung in der Sozioklinik Diesbeck. Wir wollen diesen Termin auch im 3-Monats-Turnus in den Vorstellungsplan aufnehmen.

14. Abstimmung der Vorstellungstermine

ENDE

